

Kakteensubstrat

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 29. November 2012, 13:39

Hallo Foris

Ich wollt mal fragen wo ihr euer Substrat für die Kakteen bezieht.

Gibt es irgendeinen günstigen Anbieter im Internet wo ich das kaufen könnte und die Qualität auch passt?

Da sich meine Sammlung ziemlich vergrößert hat und im Frühjahr einiges umgetopft werden muß wärs echt toll eine günstige Quelle für den Substrat-Nachschub zu finden.

Beitrag von „muddyliz“ vom 29. November 2012, 13:58

Hallo Uli,

für Bims und Lava sieh mal hier nach: <http://www.vulkatec-onlineshop.de/>

BigBags sind günstiger als Sackware, und falls du ab 15 m³ brauchst, kostet z.B. Bims, frei geschüttet, ca. 1/3 vom Preis der BigBag-Ware, frei Haus wohlgemerkt.

Am Besten, man schließt sich mit einigen Interessenten aus der Umgebung kurz und bestellt zusammen. Je größer die Abnahmemenge, desto günstiger wird's.

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 29. November 2012, 14:00

Oh Danke Ernst

Da hab ich schon mal geschaut bei diesem Anbieter...da hattest du schon mal was geschrieben drüber.

Welche Körnung empfiehlst du mir da denn?

Die Kleinste?

Beitrag von „muddyliz“ vom 29. November 2012, 14:15

Für die Aussaat und das erste Pikieren 0-4 mm, und für die größeren Kakteen 2-8 mm. Ich empfehle, alles was unter 1 mm ist (Sieb mit Fliegendraht) auszusieben und auszuwaschen, damit die klebenden Feinanteile rauskommen. Ich nehme dazu ein altes Unterhemd, binde das unten fest zu, gebe ca. 2 Liter von dem ausgesiebten Feinsubstrat rein und wasche im nahen Fluss die Feinanteile raus. Das was im Unterhemd verbleibt, kommt zum Trocknen auf eine große Folie. Das Ganze empfiehlt sich natürlich nur im Sommer. Dann gebe ich noch ca. 10-15% fein gesiebte Graberde bei, und fertig ist mein Aussaatsubstrat. Statt Graberde kann man auch Kokossubstrat nehmen (gibt's in Brikettform).

Beitrag von „Michael.K“ vom 29. November 2012, 15:08

bei mir überwiegen Bims in der Körnung 1-4mm sowie 4-8mm, wobei ich bei 4-8mm etwa mehr beigebe. Dazu kommt noch feiner, auf 0-15mm ausgesiebter gelber Wandkies, leicht sauer reagierend, und dann noch Pikiererde von Frux, die hat überhaupt keine Torffetzen drin und enthält Ton. Das Mischverhältnis (in Schaufeln) 3:4:2:2

Die Pflanzen wurzeln wie blöde darin, und wer meine Pflanzen kennt schätzt das intakte Wurzelwachstum. Früher dachte ich, Bims darf nicht gewaschen sein wegen der Feinanteile (Mineralien dachte ich...) was natürlich Blödsinn ist- die Feinteile verkleben das Substrat regelrecht und es kann zu Bewässerungsproblemen kommen

Beitrag von „Michael.K“ vom 29. November 2012, 15:09

diese Mischung verwende ich übrigens von Anfang an- also zur Aussaat, Pikieren und als Grundsubstrat für die Weiterkultur. Lediglich bei Töpfen ab 14cm kommt noch grober Bims in der Körnung bis 2cm dazu

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 29. November 2012, 23:45

Hallo Michi

Wo bekommst du denn den gelben Wandkies her?
Oder was gibt es denn ,was etwa gleich ist mit dem Kies ?

Beitrag von „Michael.K“ vom 30. November 2012, 04:47

ich hole meinen Sand etwa 80km von mir bei Eggenfelden in Niederbayern- so alle 2 Jahre benötige ich 12 Tonnen, und leih mir hierfür den Laster von einem Bekannten aus. Am besten Du analysierst aber vorher den Sand, da viele unterschiedlich reagieren. Meinen hat ein Chemiker und gleichzeitig Kakteenliebhaber analysiert und ist zum Erkenntnis gekommen dass das optimal für die Kakteen ist. Pur auf keinen Fall, weil er alleine verwendet nur schlecht abtrocknet.

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 30. November 2012, 09:47

Oh je Michi da kann ich mir so einen Sand dann nicht besorgen...viel zu weit für mich zu fahren.
Dann müssen meine Kakteen ohne diesen Sand auskommen.

Beitrag von „HappyWalker“ vom 30. November 2012, 09:57

Uli, das geht mir auch so...

Michi hast Du einen Vorschlag als Alternative für den Sand?

VG Marion

Beitrag von „bastei_kaktus“ vom 30. November 2012, 09:58

Uli, ich hole meinen Sand aus dem Baumarkt. So, wie ich es brauche, ab und zu mal einen Eimer. Nicht so kompliziert machen.

Gruß Bernd

Beitrag von „Christian“ vom 30. November 2012, 11:23

Hallo Uli,

den Wandkies brauchst du nicht, du kannst genau so gut Granitgruß nehmen!

Granitgruß bekommst du in Ruderszell bei Falkenstein da ist eine kleine Grube(kostet nichts wenn du nicht gerade mit dem Lastwagen kommst)

Nehme bis zu 30% in meine Erdmischung!Gebe noch Lava Bims und Ziegelsplitt bei, dem Ganzen gebe ich noch 25% Aussaaterde bei.

Viele Grüße Christian

[Zitat von Brunner Uli](#)

Hallo Michi

Wo bekommst du denn den gelben Wandkies her?

Oder was gibt es denn ,was etwa gleich ist mit dem Kies ?

Beitrag von „muddyliz“ vom 30. November 2012, 12:14

Mein Hauptbestandteil bei Aussaat- und Kultursubstrat ist und bleibt Bims:

Begründung: Bims kann Wasser aufsaugen. Dadurch, dass das Wasser sich dann größtenteils nicht mehr außen an den Bimskörnern befindet, verringert sich die Gefahr einer Wurzelvernässung und dadurch bedingt auch die Fäulnisgefahr. Lava hat zwar auch eine große Oberfläche, aber das Wasser bleibt außen haften und hat damit direkten Kontakt zu den Wurzeln. Granitgruß ist noch schlimmer in der Beziehung.

Natürlich kann Jeder nehmen was er will, wichtig ist aber dann ein angepasstes Gießverhalten. Je feiner das Substrat ist, desto länger hält es die Feuchtigkeit, und desto seltener darf man gießen. Extrembeispiel sind die Holland-Kakteen in reinem Torfsubstrat, welches die Feuchtigkeit extrem lange hält. Entsprechend vorsichtig muss man da gießen.

Entscheidend ist auch, ob man von oben gießt oder von unten anstaut. Gerade am Wurzelhals kann es da je nach Substratdichte, Durchlüftung und Gießverhalten kritisch werden.

Weitere Infos zu Substratbestandteilen siehe hier:
<http://www.hybridenforum.com/forum/showthread.php?t=43>

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 30. November 2012, 22:40

Hallo Bernd

hey, ich bin ein "Mädchen" und die wissen nicht so gut was es alles auch im Baumarkt gibt.....:(....;)

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 1. Dezember 2012, 09:08

Hallo Ernst

Also ich hab mal nachgeschaut welche Mischung vom Substrat mir Thomas Stöfer empfohlen und aufgeschrieben hat und auch er hat Bims als Hauptbestandteil in seinem "Rezept" für Erde.

Da ich ja durch diesen Züchter erst zum Kakteenliebhaber geworden bin und er mir viel darüber gelernt hat, hab ich natürlich seine Mischung auch übernommen.

Und ich muß sagen dass seine Kakteen eine Wucht waren wenn sie geblüht haben...Natürlich liegt das nicht nur an dem Substrat sondern auch an viel anderen Gründen und Pflege.

Aber in seiner Rezeptur steht eben nichts von Wandsand oder Granitgruß und deshalb bin ich da schon ein wenig überfordert wenn ich lese was ihr so alles in euer Substrat mischt.

Beitrag von „Michael.K“ vom 1. Dezember 2012, 09:19

Sande dienen in erster Linie als Puffer und halten das Wasser besser im Topf. reiner Bims wäre mir zu lasch, das Wasser schießt förmlich durch und man hat Mühe den Wasserhaushalt zu regulieren weil der Topf ja nix wiegt- besonders wenn man so ein Gegner von Anstaugießverfahren ist wie ich.

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 1. Dezember 2012, 09:36

Das Substrat beinhaltet eigentlich nur Lava,Bims,Aussaaterde,Holzkohle und Blähton. Ist mir ehrlich gesagt schon ein bischen zu wenig und deshalb hab ich eben hier die Frage gestellt wie ihr euer Substrat zusammenstellt.

Das mit dem Sand leuchtet mir aber schon ein

Beitrag von „Christian“ vom 1. Dezember 2012, 10:06

Hallo Uli,

bei uns im Kakteenverein nehmen die meisten Granitgrus, die einen mehr die anderen weniger!Es gibt welche die nur in Granitgrus kultivieren so wie es welche gibt die nur in Bims ihr Kakteen Pflegen!

Ich selbst sehe das nicht so eng, bei mir kommt rein was ich gerade habe.

Habe schon einige Kakteen von Michael Kießling umgetopft und die waren alle super durch gewurzelt! Danke aber wir machen alle zuviel Aufwand mit der Erde! Sieht man in Kakteenbücher da schreibt jeder eine andere Mischung!

Viele Grüße Christian

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 1. Dezember 2012, 10:12

Danke dir Christian für den Tip mit Falkenstein...da werd ich mal hinfahren denn ist ja echt nicht weit weg von mir.

Beitrag von „Sascha“ vom 1. Dezember 2012, 12:23

Ich mische mein Substrat auch immer selbst.

Es besteht aus:

1 Teil Blumenerde (von Neudorff ohne Torf)

1 Teil Sand (hole ich bei mir aus der Nähe von einem Hang, habe ihn getestet ist leicht sauer und umsonst)

1,5 Teile Bims/Lava (halb und halb gemischt)

Das wars auch schon. Ich hatte mir damals vor dem ich damit anfang das Rezept von MK geholt und davon abgeleitet meine Erdmischung zusammen gestellt.
Ich weiß nicht ob die Erde so nun optimal ist.

Ich habe ebend noch mal auf die Zusammensetzung (1. Seite) von MK geschaut, wenn ich das vergleiche. Hatt er schon deutlich mehr Bims drin als ich.

Auf einen Teil runtergerechnet würde es dann so aussehen.

1 Teil Blumenerde

1 Teil Sand

3,5 Teile Bims/Lava

Jetzt bin ich mir nicht sicher ob ich meine Mischung noch überarbeiten sollte? Was meint ihr?

Danke.

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 1. Dezember 2012, 19:09

[Zitat von Sascha](#)

Jetzt bin ich mir nicht sicher ob ich meine Mischung noch überarbeiten sollte? Was meint ihr?Danke.

Hallo Sascha,

da "fragst" Du am besten Deine Kakteen, die werden es Dir genauer "sagen", als jeder hier im Forum;)

Gruß
Ronny

Beitrag von „Sascha“ vom 2. Dezember 2012, 10:53

Hallo Ronny,

ja das wäre was wenn die Kakteen antworten würden;).

Da ich im Vergleich zum bewerteten Supstrat von MK ziemlich wenig Bims bzw. in meinem Fall Bims und Lava gemischt drin habe ist die Frage ob ich den Anteil erhöhen sollte.

Meinungen dazu wären hilfreich.

Danke.

Beitrag von „muddyliz“ vom 2. Dezember 2012, 12:50

Bims mit bis zu 20% Blumen- oder Graberde ist die einfachste Mischung für Echinopse. Dann noch ca. 10-15% Perlite rein (fördert die Wurzelbildung), und fertig ist das Pflanzsubstrat. Weshalb kompliziert, wenn's auch einfach geht? Lava ist mit Vorsicht zu genießen, maximal 10% verwenden.

Beitrag von „Michael.K“ vom 2. Dezember 2012, 15:44

Perlite habe ich strikt aus der Kultur entfernt.. es ist leicht wie Styropor und verhält sich auch genauso.. bei kräftigem Wässern schwimmt alles an der Oberfläche und bei Wind fliegt es durchs ganze Haus.. zudem hat es 0 Nutzen für die Pflanze. es gehört dahin, für was es eigentlich gedacht ist- zur Dämmung von Fußböden...selbiges gilt für Vermiculit, braucht auch kein Mensch...jedenfalls nicht für die Kultur von Pflanzen

Beitrag von „bastei_kaktus“ vom 2. Dezember 2012, 16:36

Ich handhabe das genauso, wie Ernst.
Bims und Graberde.
Wegen der Graberde wurde ich schon oft belächelt. Das kennt nicht jeder.

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 2. Dezember 2012, 16:49

Mit dem Perlite gebe ich Michi zu 100 % Recht. Das Zeug ist einfach nur ätzend.:(

Beitrag von „BernhardA“ vom 2. Dezember 2012, 17:08

Dann spielen wir das doch mal durch. Sagen wir doch mal ich brauche 2m³, also 2.000 Liter von "Ernst's-easys-Echinopsserde". Nehmen wir mal die folgende Mischung:

- Bims 55% = 1100 Liter
- Graberde 20% = 400 Liter
- Perlite 15% = 300 Liter
- Lava 10% = 200 Liter

Wie bekomme ich diese Mischung am günstigsten zusammen?
Wer verrät uns seine Quellen?

Wenn ich mal versuche mir das auf Ebay zusammenzubasteln, dann komme ich auf Folgendes:

Bims-Angebot: 170412305753 - 1m³ Bims für 276€ inkl. Versand - Was ich aber nicht finden konnte sind Angaben zum PH-Wert und der Korngröße.

Bei der **Graberde** hab ich mal folgendes Ebay Angebot:
330597991911 - 60 Liter für 8,99 macht bei 420 Liter: 62,93€ - ob die Erde was taugt kann ich nicht sagen...

Bei **Perlite** hätte ich folgendes: 170735609199 - Körnung 2-6mm - 100 L für 30,94 inkl Versand macht für 300L: 92,82€

Bei **Lava**: 180997942429 - 11,99 für 20L Körnung 2-9mm macht 119,90 für 200 Liter.

Zusammengefasst:

- 1m³ Bims: 276€ (ja ich weiß, hier fehlen noch 100 Liter, die liegen bei mir schon im Keller.....😊)
- 420 Liter Graberde: 62,93€
- 300 Liter Perlite: 92,82€
- 200 Liter Lava: 119,90€

Summe: 551,65€ für ca 2m³ "Ernst's-easys-Echinopsiserde"

So und jetzt würde ich mich freuen über:

- Ratschläge
- Kritik
- Anmerkungen wie "he du, die Konrgröße ist suboptimal" oder "he du, da habe ich einen günstigeren Vorschlag"

Gruß Bernhard

Beitrag von „muddyliz“ vom 2. Dezember 2012, 18:15

2 BigBag Eifel-Bims 2-8 mm von Vulcatek (pH um 7) frei Haus 378 Euro.

20 Sack Blumen- (oder besser Grab-)erde bei Netto *) ca. 40 Euro.

2 Sack Perlite im nächsten Baumarkt für maximal 25 Euro.

1 Pack Herbst-Rasendünger von Aldi oder Lidl für 6 Euro.

Macht zusammen maximal 449 Euro, und du hast ca. 2,5 m³.

Musst dir halt nur ein Sieb bauen (Maschenweite ca. 5 mm) und die Blumen-/Graberde durchsieben. Was da nicht durchfällt kommt ins Epi-Substrat.

Was du vermutlich noch brauchst sind einige Regentonnen mit Deckel zum Lagern des Substrats.

*) Angeblich sind 20 Liter drin, aber selbst aufgerubbelt sind nur ca. 15 Liter drin.

Beitrag von „Christian“ vom 2. Dezember 2012, 18:21

Hallo Bernhard,

Graberde, Perlite und Lava bekommst du im Baumarkt günstiger, denke maxm. halber Preis!

Bims bekommt du nicht bei jedem Baumarkt

Gruß Christian

[Zitat von BernhardA](#)

Dann spielen wir das doch mal durch. Sagen wir doch mal ich brauche 2m^3 , also 2.000 Liter von "Ernst's-easys-Echinopsierde". Nehmen wir mal die folgende Mischung:

- Bims 55% = 1100 Liter
- Graberde 20% = 400 Liter
- Perlite 15% = 300 Liter
- Lava 10% = 200 Liter

Wie bekomme ich diese Mischung am günstigsten zusammen?

Wer verrät uns seine Quellen?

Wenn ich mal versuche mir das auf Ebay zusammenzubasteln, dann komme ich auf Folgendes:

Bims-Angebot: 170412305753 - 1m³ Bims für 276€ inkl. Versand - Was ich aber nicht finden konnte sind Angaben zum PH-Wert und der Korngröße.

Bei der **Graberde** hab ich mal folgendes Ebay Angebot:
330597991911 - 60 Liter für 8,99 macht bei 420 Liter: 62,93€ - ob die Erde was taugt kann ich nicht sagen...

Bei **Perlite** hätte ich folgendes: 170735609199 - Körnung 2-6mm - 100 L für 30,94 inkl Versand macht für 300L: 92,82€

Bei **Lava**: 180997942429 - 11,99 für 20L Körnung 2-9mm macht 119,90 für 200 Liter.

Zusammengefasst:

- 1m³ Bims: 276€ (ja ich weiß, hier fehlen noch 100 Liter, die liegen bei mir schon im Keller..... 😊)
- 420 Liter Graberde: 62,93€
- 300 Liter Perlite: 92,82€
- 200 Liter Lava: 119,90€

Summe: 551,65€ für ca 2m³ "Ernst's-easys-Echinopsiserde"

So und jetzt würde ich mich freuen über:

- Ratschläge
- Kritik
- Anmerkungen wie "he du, die Konrgröße ist suboptimal" oder "he du, da habe ich einen günstigeren Vorschlag"

Gruß Bernhard

Alles anzeigen

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 2. Dezember 2012, 18:59

...Was Erde betrifft, so sucht man sich am besten eine passendes Fleckchen und sticht mit dem Spaten rein. Kompost, gut durchgerottet, geht auch. Und kostet nichts.

Grüße

Ronny

Beitrag von „BernhardA“ vom 2. Dezember 2012, 19:28

Danke für eure Antworten. Ich denke wir kommen der Sache langsam näher.

Voraussichtlich werde ich mir erst mal 25 Liter-Säcke bei Vulkatec bestellen um das Zeugs ein bißchen zu testen - und dann kommt die Big Bag für 189€.

Gibt es hier jemanden, der Erfahrung hat mit der Mischung, die sie als Kakteenerde verkaufen?
<http://www.vulkatec-onlineshop...akteenerde/530000010.html>

Oder der Mischung Vulkmineral, die sie für Dachbegrünung empfehlen?
<http://www.vulkatec-onlineshop...lkamineral/530000001.html>

Gruß Bernhard

Beitrag von „muddyliz“ vom 2. Dezember 2012, 19:48

In der Kakteenerde hatten die bis vor 2 Jahren noch Xylit (siehe Wikipedia) als Organik drin, mittlerweile besteht sie nur noch aus Lava und Bims. Ich kenne die beiden Substrate nicht, gehe aber davon aus, dass dort v.a. Lava drin ist, weil die billiger ist als Bims. Bestelle doch mal je einen Sack und berichte dann hier.

Beitrag von „BernhardA“ vom 2. Dezember 2012, 19:59

[Zitat von muddyliz](#)

In der Kakteenerde hatten die bis vor 2 Jahren noch Xylit (siehe Wikipedia) als Organik drin, mittlerweile besteht sie nur noch aus Lava und Bims. Ich kenne die beiden Substrate nicht, gehe aber davon aus, dass dort v.a. Lava drin ist, weil die billiger ist als Bims. Bestelle doch mal je einen Sack und berichte dann hier.

Was mich halt interessieren würde ist:

- ob in den Mischungen Kakteenerde und Vulkamineral neben Bims und Lava noch andere Bestandteile enthalten sind.
- ob es außer der Korngröße einen Unterschied zwischen diesen beiden Produkten gibt und
- wie das Mischungsverhältnis zwischen Bims und Lava ist bzw. etwaiger anderer Bestandteile.

Klar kann ich mal bestellen, mir fehlt aber gerade ein bisschen die Phantasie, wie ich dann da die Anteile zwischen Lava und Bims herausbekommen kann? Korngrößen sieben könnte ich machen ok - müsste mir allerdings noch die entsprechenden siebe besorgen...

Hab zu obigen Punkten mal eine Anfrage an Vulkatec verschickt - mal sehen ob sie antworten.

Gruß Bernhard

Beitrag von „Michael.K“ vom 3. Dezember 2012, 08:43

Alternativ zu Vulcatec kannst Du auch bei Ökohum anfragen.. die haben eine breitere Auswahl und zudem günstiger.

Ich habe meine P-Erde von Fruhstorfer, der Sack selbst für mich im Einkauf über die Gärtnereigenossenschaft für 8,57 Euro, dafür ohne irgend einen Torffetzen, Du brauchst da nix durchsieben, die Qualität ist unschlagbar, zudem enthält die Erde noch Ton. hatte schon andere wo extrem viel Torffasern waren und ich sehr viel aussieben musste- und bei meinen Mengen, die ich im Jahr benötige unzumutbar- Lava halte ich nur bedingt geeignet für die Topfkultur, weil zu scharfkantig. Beim zerteilen des Ballens werden die Wurzeln regelrecht zerfetzt, und bei Rübenwurzler kann es auch gefährlich werden, wenn der Topf zu klein wird und sich die Rüben an die Lava pressen...

Beitrag von „muddyliz“ vom 3. Dezember 2012, 09:24

Ökohum verkauft aber nur an Gewerbetreibende, nicht an Privatleute.

█ Zitat

Entstanden aus den Erfahrungen im professionellen Gartenbau, stehen diese Produkte exklusiv dem Fachhandel zur Verfügung.

Beitrag von „BernhardA“ vom 3. Dezember 2012, 19:45

So, habe heute einen netten Anruf von einer Dame von Vulkatec bekommen....

Es ging um Vulkamineral 0-12mm versus Sukkulenterde (Kakteenerde) 0-5mm. Die Gemeinsamkeit der beiden Substrate liegt in den Bestandteilen: beide beinhalten ausschließlich Lava und Bims. Dann hören die Gemeinsamkeiten jedoch auf. Die Korngröße ist ja auf der Website schon angegeben - was jedoch fehlte war die Angabe zu den Mischungsverhältnissen. Genau verraten hat die nette Dame mir das Verhältnis nicht (Betriebsgeheimnis), jedoch schon mal soviel, dass bei Vulkamineral der Lavanteil überwiegt und bei der Sukkulenterde der Bimsanteil. Auf weiteres Drängen konnte ich noch ein paar weitere verklausulierte Angaben bekommen die ich so interpretiert habe, dass das Verhältnis Bims zu Lava bei 80% zu 20% bei der Sukkulenterde liegt.

Ich werde mir heute mal einen 25L Sack davon bestellen und dann mal Körnchen zählen... 😊

Gruß Bernhard

Beitrag von „HappyWalker“ vom 3. Dezember 2012, 22:33

Das hört sich ganz gut an, bin auf Deinen Bericht gespannt...

Danke für Deine Mühe ist bestimmt für viele interessant.

VG Marion

Beitrag von „BernhardA“ vom 9. Dezember 2012, 16:32

Hier mal die ersten Ergebnisse:

Päckchen waren innerhalb von 2 Tagen da!

Händler beschäftigt sich wohl auch mit Pferden...

Nach dem Trocknen im Backofen konnte ich feststellen dass beim Bims 2-8mm ein 7x7x8er Topf etwa 155 Gramm wiegt während das Sukk Substrat bei ca 203 Gramm lag. Die Feianteile lagen beim Bims bei etwa einem Gramm beim Sukk. lagen sie bei 15 Gramm. Nass wog der Bims dann 169 Gramm und das Sukk. 241 Gramm. Die Zusammensetzung des Sukk. Substrates lag tatsächlich etwa bei 80/20 Bims/Lava. Angesichts dessen, dass ich im nächsten Jahr vor allem kleinere Pflänzchen haben werde und ich ein Interesse habe an etwas schwereren Töpfen tendiere ich zum sukkulenten Substrat und werde dieses mischen mit Graberde von Külle (ist für mich am unkompliziertesten und kostet mich 7€ für 40 Liter.)

Um diesen Test vollständig abschließen zu können müsste ich wahrscheinlich noch andere Korngrößen beim Bims analysieren... ich denke das spare ich mir aber erst mal und werde die nächsten Pflanzen in Sukkulenten Substrat mit 20% Graberde stecken. Werde darüber berichten.

Gruß Bernhard

Beitrag von „rudir1962“ vom 9. Dezember 2012, 16:44

Hallo Bernhard -

Also meine Kakteenerde sieht da aber ganz andersn aus !

Deine da vorgestellte Mischung sieht ja aus als ob es für Vegetarier ist !!

Da sind ja verkorkungen vorprogrammiert !

Aber jedem das seine und Mir das meiste 😁

Bis dahin

Beste Grüße

Rudi -

Beitrag von „Christian“ vom 19. Dezember 2012, 10:01

Hallo Rudi

Du machst mich neugierig, wie sieht denn deine Kakteenerde aus?

Gruß Christian

[Zitat von rudir1962](#)

Hallo Bernhard -

Also meine Kakteenerde sieht da aber ganz andersn aus !

Deine da vorgestellte Mischung sieht ja aus als ob es für Vegetarier ist !!

Da sind ja Verkorkungen vorprogrammiert !

Aber jedem das seine und Mir das meiste 😄

Bis dahin

Beste Grüße

Rudi -

Alles anzeigen

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 19. Dezember 2012, 10:12

[Zitat von Christian](#)

wie sieht denn deine Kakteenerde aus?

...Ich tippe mal auf geschrotetes Eisbein und Zusätze von Rinderhack und Blutwurst:D

Beitrag von „rudir1962“ vom 21. Dezember 2012, 01:37

Zitat von ochsenziemer

...Ich tippe mal auf geschrotetes Eisbein und Zusätze von Rinderhack und Blutwurst:D

Hallo Ronny -

Neee das ist Mir dann doch wieder zu Fett 😄

@ Christian -

Meine Kakteenerde -

1/3 gute Erde - Compo Sana

1/3 gewaschener Kies - Körnung 1,0 - 1,6 mm

1/3 Seramis

Der Rest klein gestampfte Holzkohle - 0 - 1,0 cm

[Blockierte Grafik: <http://www.bilder-hochladen.net/files/j9yq-3o-d1f4.jpg>]

[Blockierte Grafik: <http://www.bilder-hochladen.net/files/j9yq-3p-9b86.jpg>]

[Blockierte Grafik: <http://www.bilder-hochladen.net/files/j9yq-3r-65de.jpg>]

[Blockierte Grafik: <http://www.bilder-hochladen.net/files/j9yq-3q-1afa.jpg>]

Meinen Kakteen scheint diese Mischung zu gefallen -

Perlite oder Bims kommt Mir nicht ins Haus -

Jeder hat da aber sein eigenes Erdmischungsrezept - Das ist auch gut so -

Übrigens -

Für Epis ersetze Ich den Kies gegen Pinienrinde 1,0 - 7,0 mm -

Beste Grüße

Rudi -

Beitrag von „Christian“ vom 21. Dezember 2012, 10:45

Hallo

möchte euch meine 2 Erdsiebe vorstellen.

Circa 50 cm Lang 35 Breit und 15 Tief,eins ist mit Fliegengitter und das andere mit 8mm Maschenweite.

Rudi sagte ich doch, wir sehen das alle zu eng mit der richtigen Erdmischung!

Gruß Christian

Beitrag von „muddyliz“ vom 21. Dezember 2012, 12:38

Hallo Christian,

noch ein Tipp zu deinem Fliegengittersieb:

Nagele dir mittig längs und quer noch einen Draht unter das Fliegengitter. So biegt sich dieses nicht durch mit der Zeit.

Beitrag von „BernhardA“ vom 9. April 2013, 17:24

Vulkatec hat ein neues Substrat im Angebot "Kakteenerde Premium". Im Unterschied zur Standard Kakteenerde ist Organic komplett drausen und Zeolith ist hinzugekommen. Hat hier jemand bereits Erfahrung mit diesem Substrat bzw. welche gigantischen Vorteile hat Zeolith?

Hier der Link: <http://www.vulkatec-onlineshop...de/Premium/530000084.html>

Gruß Bernhard

Beitrag von „pafra“ vom 9. April 2013, 22:29

Hallo Bernhard,

seit 3 Jahren mische ich meinem Substrat Zeolith bei. In einer Größenordnung von ca 5%. Zeolith hat ein breites Wirkungsspektrum, dass du dir über Internet selbst ansehen kannst. Für mich ist der Hauptgrund der Verwendung, die verbesserte Aufnahme von Dünger für meine Hybriden. Es verbleiben weniger Düngerschlacken im Substrat. Zudem bewirkt es eine leichte Wasserenthärtung. Zeolith wirkt ähnlich einem Katalysator.

Seit ich Zeolith verwende, habe ich auch eine bessere Blühwilligkeit meiner Pflanzen. Ich möchte dazu noch anmerken, dass ich meine Hybriden im Freien halte.

Grüße

Franz

Beitrag von „Christian-Halbauer“ vom 10. April 2013, 11:42

Hallo Uli!

Sand zum Substratmischen: Scharfer (eckige, nicht runde Körnchen) Mauersand ;bekommt man bei Raiffeisen usw. teilweise auch Eimerweise bei Abholung.

Wo kein Bims vorkommt, wie bei uns, kann man Grobe gebrochene Tonschüttung (4-8mm) nehmen.

Für 2-4mm Beimischung nehme ich Blähschieferschüttung (Hausmarke) der Fa. ISO-TEC.((Ich glaube 30 Liter/ ungef. 6,50 Euro)). Diese Firma hat bundesweit Filialen; ist leider Großhandel. V.G., Christian

Beitrag von „BernhardA“ vom 29. April 2013, 21:38

So, habe nun endlich den Sack von Vulkatec geöffnet. Im Unterschied zur Kakteenerde hat die Kakteenerde Premium keine Feinanteile (2mm-5mm) und hat eben den grünen Zeolith als Zusatz, ich hab's nicht genau abgezählt, aber ich vermute so zwischen 10% und 15%.

Ich habe das neue Substrat gleich ausprobiert und mit 20% Graberde gemischt. Das Substrat wurde dann jeweils in eine Hälfte meiner Pikierschalen gepackt um einen direkten Vergleich zu haben. In der linken Hälfte der Schale also mit Zeolith und rechts ohne. Mal sehen welche Seite besser wächst.

Gruß Bernhard

Beitrag von „Martin“ vom 6. Januar 2015, 19:54

Hallo Bernhard

Was ist aus dem Test geworden ?

Martin

Beitrag von „BernhardA“ vom 6. Januar 2015, 19:57

Konnte bisher keine signifikanten Unterschiede erkennen. Werde das aber dieses Jahr nochmal abschließend bewerten.

Meine Vermutung: Das Substrat ist für Kakteen fast egal - hauptsache es passt zu den Dünge- und Gießgewohnheiten des Gärtners.

Gruß Bernhard

Beitrag von „Martin“ vom 7. Januar 2015, 16:16

Hallo Bernhard

Danke für die Antwort. Ich bin Freund von etwas mageren Substrat, mein Humusanteil ist mit max. 20% ziemlich gering. In erster Linie überwiegt Bims aus der Eifel (Ph Wert geringer als weißer) mit Zuschlag von Zeolith und Kiesergur.

In diesem Substrat zeigen sich deutlich bessere und dickere Wurzeln als in engen Erd/Sand Gemischen. Außerdem trocknen die Töpfe schneller aus, im Hochsommer natürlich von Nachteil aber im Herbst in großen Containern von Vorteil.

Beitrag von „BernhardA“ vom 27. Mai 2016, 13:17

[Zitat von BernhardA](#)

So, habe nun endlich den Sack von Vulkatec geöffnet. Im Unterschied zur Kakteenerde hat die Kakteenerde Premium keine Feinanteile (2mm-5mm) und hat eben den grünen Zeolith als Zusatz, ich habs nicht genau abgezählt, aber ich vermute so zwischen 10% und 15%.

Ich habe das neue Substrat gleich ausprobiert und mit 20% Graberde gemischt. Das Substrat wurde dann jeweils in eine Hälfte meiner Pikierschalen gepackt um einen direkten Vergleich zu haben. In der linken Hälfte der Schale also mit Zeolith und rechts

ohne. Mal sehen welche Seite besser wächst.

Gruß Bernhard

Hallo zusammen,
habe gestern mal eine Runde pikiert und bin dabei auf die Schalen von damals gestoßen in denen ich auf der einen Seite Kakteenerde Standard und auf der anderen Seite Kakteenerde Premium (Zeolith) von Vulkatec jeweils mit 20% Graberde hatte (heute verwende ich keine Graberde mehr sondern TKS1, da ich hier garantiert keinen Kompost drin habe). Das Resultat bei 3 Pikierschalen war immer gleich: von oben konnte ich keinen Unterschied sehen, die Wurzelbildung ist aber bei Kakteenerde Premium deutlich besser. Was ich daraus jetzt für Konsequenzen ziehen soll... hm. Beim Pikieren kann das sogar ganz hilfreich sein wenn die Wurzeln nicht soooo lang sind.... Andererseits scheinen die Wurzeln deutlich fitter mit dem Kakteenerde Premium zu sein. Ich denke, ich bleibe bei Premium.

Hier mal Fotos.

(der eine bleiche Kollege vorne hatte die Sonnencreme vergessen...)

Gruß Bernhard

Beitrag von „muddyliz“ vom 27. Mai 2016, 14:03

Hallo Bernhard, kleiner Tipp:

Mische 10-15% Perlite ins Pikiersubstrat, das fördert die Wurzelbildung. Da Perlite keine Nährstoffe enthält, müssen sich die Wurzeln stärker auf die Suche nach Nährstoffen machen.

Gegenbeispiel: Die Baumarkt-Kakteen in gedüngtem Torf. Dort sind reichlich Nährstoffe im Substrat vorhanden, so dass für die Wurzeln keine Notwendigkeit besteht, sich auf die Suche nach Nährstoffen zu begeben. => Baumarktkakteen in Torf haben ein schwaches Wurzelsystem.

Einziger Nachteil von Perlite: Ein Teil schwemmt mit der Zeit auf, wenn man von oben gießt.

Beitrag von „christian44“ vom 30. Mai 2016, 09:55

Wo bekommt man Pikiererde von Frux??